

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 17.12.2013

Niederschrift

der 18. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 05.12.2013,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:03 - 19:10 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Frau Nina Heidt-Sommer
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Egon Fritz

(bis 19:03 Uhr in Vertr. für Stv. Tanriverdi)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Volker Bouffier
Herr Dr. Volker Kölb
Herr Dieter Scholz
Frau Christine Wagener

(bis 18:37 Uhr in Vertr. für Stv. Gail)

(ab 18:47 Uhr in Vertr. für Stv. Gail)

(bis 18:59 Uhr)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Gerhard Greilich
Frau Maren Kolkhorst Stellv. Ausschussvorsitzende

Außerdem:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich FDP-Fraktion
Herr Christian Oechler Piraten-Fraktion
Herr Michael Janitzki Fraktion LB/BLG

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz Oberbürgermeisterin (ab 18:10 Uhr)
Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Von der Verwaltung:

Herr Guido Krell Leiter der Stadtbibliothek (bis 18:20 Uhr)

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Dieter Gail CDU-Fraktion
Herr Mehmet Tanriverdi SPD-Fraktion
Frau Elke Victor FW-Fraktion

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung STV/1863/2013
 der Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen
 (Benutzungsordnung) vom 05.12.2001
 - Antrag des Magistrats vom 14.11.2013 -

3. Aufruf an das Studentenwerk betr. Otto-Eger-Heim (Antrag STV/1575/2013
 der Die Linke.Fraktion vom 27.05.2013);
 hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des
 Magistrats vom 05.11.2013

4. Konzept für die Bespielung des Konzertsaaes (Antrag der STV/1677/2013
 FDP-Fraktion vom 10.08.2013);
 hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des
 Magistrats vom 05.11.2013

5. Projekt "Gießen historisch" STV/1877/2013
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2013 -

6. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen (Benutzungsordnung) vom 05.12.2001 - Antrag des Magistrats vom 14.11.2013 -** STV/1863/2013

Antrag:

„Den in der Anlage beigefügten Änderungen der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen (Benutzungsordnung) wird zugestimmt.“

Stv. Oechler, Piraten-Fraktion, führt aus, seine Fraktion ist der Auffassung, die vorliegende Satzung sei zu 99,9 % positiv. Allerdings stehe sie dem § 4 Abs. 14 Satz 2 („Die Stadt behält sich vor, das Aufrufen, Abspeichern und Ausdrucken bestimmter Inhalte und Bereiche des Internets zu untersagen und eine Internetfiltersoftware für den Jugendschutz zu installieren“) eher skeptisch gegenüber, da sich eine praktische Umsetzung eher schwierig gestalten. Er führt an dieser Stelle verschiedene Beispiele auf, welche praktischen Schwierigkeiten bei dem Einsatz von Sperrsoftware auftreten können. Er merkt an, seine Fraktion würde der Satzung gerne zustimmen, doch sie können dem angesprochenem Teil der Satzung nicht zustimmen, da sie den Einsatz einer Internetfiltersoftware für problematisch halten.

Basierend auf den Ausführungen des Stv. Oechler stellt **Stv. Greilich**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nachfolgende Fragen.

- „Hat die Verwaltung bereits eine bestimmte Software favorisiert, die installiert werden soll?“
- „Gibt es denn für Bibliotheken Empfehlungen, wie mit dieser Problematik umzugehen ist?“

Aufgrund der geführten Diskussion, an der sich die Stv. Oechler, Greilich, Janitzki, Dr. Krauthelm, Wagener und Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz beteiligen, **wird abschließend zu Protokoll genommen**, dass der Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur vor der Installierung einer Internetfiltersoftware vom Magistrat informiert wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Aufruf an das Studentenwerk betr. Otto-Eger-Heim** **STV/1575/2013**
(Antrag der Die Linke.Fraktion vom 27.05.2013);
hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des
Magistrats vom 05.11.2013
-

An der Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des Magistrats beteiligen sich die Stv. Janitzki, Dr. Krauthelm, G. Greilich und Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

4. **Konzept für die Bespielung des Konzertsaaes (Antrag der** **STV/1677/2013**
FDP-Fraktion vom 10.08.2013);
hier: Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des
Magistrats vom 05.11.2013
-

An der Aussprache zur vorliegenden Stellungnahme des Magistrats beteiligen sich die Stv. Dr. Greilich und Janitzki sowie Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

5. **Projekt "Gießen historisch"** **STV/1877/2013**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2013 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, bis zum Beginn der Landesgartenschau in der Kernstadt evtl. beschädigte Objekttafeln und Orientierungtafeln von ‚Gießen historisch‘ ausbessern zu lassen. Bei dieser Gelegenheit sollte geprüft werden, ob ggf. noch nicht berücksichtigte kulturhistorisch interessante Bauwerke mit in dieses Projekt integriert werden können.

Außerdem sollen in einem weiteren Schritt in enger Zusammenarbeit mit den und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dieses touristisch wichtige Projekt ggf. auf die Stadtteile ausgeweitet werden.“

Stv. G. Greilich, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, regt an, den Antrag wie folgt zu ändern:

„1. Der Magistrat wird gebeten, **wenn möglich** bis zum Beginn der Landesgartenschau in der Kernstadt evtl. beschädigte Objekttafeln und Orientierungtafeln von ‚Gießen historisch‘ ausbessern zu lassen.

2. Bei dieser Gelegenheit sollte geprüft werden, ob ggf. noch nicht berücksichtigte

kulturhistorisch interessante Bauwerke mit in dieses Projekt integriert werden können.

3. *Außerdem sollen in einem weiteren Schritt in enger Zusammenarbeit mit den und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dieses touristisch wichtige Projekt ggf. auf die Stadtteile ausgeweitet werden.“*

Die vorgeschlagene Änderung wird vom Antragsteller, Stv. Dr. Greilich, übernommen.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

6. Verschiedenes

Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Schulausschusssitzung am Donnerstag, **06. Februar 2013, 18:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) K o l k h o r s t

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e